



SOMMERTHEATER IN RIOM

AUF ZEITREISE

John Micelli

Ein stürmischer Südwind fegte an jenem verhängnisvollen Märztag im Jahr 1864 durch den Oberhalbstein – die Talschaft zwischen Tiefencastel und dem Julierpass – und verteilte die Flammen zügig im ganzen Dorf. Fast drei Viertel der Einwohnerinnen und Einwohner von Riom waren nach der Feuersbrunst obdachlos: 80 Wohnhäuser und fast ebenso viele Ställe wurden zerstört, auch die Kirche war bis auf die Grundmauern abgebrannt.

Das Origen Festival Cultural – die Stiftung hat in den vergangenen Jahren immer wieder mit aufsehenerregenden Produktionen und Bauten in der wilden, aber geschichtsträchtigen Landschaft des Surses von sich reden gemacht – bringt die grösste Tragödie der Dorfgeschichte diesen Sommer als «Arsa da Riom» auf die Bühne. Allerdings nicht auf irgendeine Bühne, sondern auf die Bretter des eigens errichteten, temporären Theaterbaus am oberen Dorfrand mit grandioser Weitsicht über das Tal.

Aber die Geschichte um einen Vater, der nach der Katastrophe verzweifelt in

den Brandruinen seinen Sohn sucht, erschöpft sich nicht in Elend und Niedergang. Erzählt wird zwischen dem 23. Juni und dem 30. Juli jeweils abends ab 21 Uhr auch vom rasanten Wiederaufbau, vom Glauben an eine bessere Zukunft und vom Pioniergeist der Dorfbewohnerinnen und -bewohner.

Unterhaltsam aber sind auch die Nachmittagsvorstellungen von «Paul, Pauline, Laurent», ein Musiktheater von Origen-Gründer Giovanni Netzer «für Gesang, Klavier und kräftiges Schlagwerk». Hier geht es um die neuen Pläne für den Wiederaufbau und um alte Dorfrivalen. Nach dem Theaterbesuch – oder je nachdem vor der Vorstellung – kann man sich im Wintertheater Clavadeira bei einer «Armensuppe» stärken – serviert werden eine sommerliche Minestra, Holzofenbrot und Wein, begleitet von einer Lesung von Texten aus der Dorfchronik. Einen Platz zu Tisch und/oder vor der Freilichtbühne reservieren können Sie auf www.origen.ch. Dort finden Sie auch Tipps, wie man im öffentlichen Verkehr nach Riom kommt – die Zahl der Parkplätze im kleinen Dorf ist nämlich beschränkt.

Datum: 22.06.2023

DAS MAGAZIN FÜR EIN BESSERES LEBENSKLIMA

DOPPELPUNKT

Doppelpunkt
5405 Baden-Dättwil
056/ 203 22 00
<https://doppelpunkt-magazin.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 3'000
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 40
Fläche: 57'275 mm²

graub^unden

Auftrag: 1015977
Themen-Nr.: 278.013

Referenz: 88536771
Ausschnitt Seite: 2/3



Datum: 22.06.2023

DAS MAGAZIN FÜR EIN BESSERES LEBENSKLIMA

DOPPELPUNKT

Doppelpunkt
5405 Baden-Dättwil
056/ 203 22 00
<https://doppelpunkt-magazin.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 3'000
Erscheinungsweise: 50x jährlich



Seite: 40
Fläche: 57'275 mm²

graub³nden

Auftrag: 1015977
Themen-Nr.: 278.013

Referenz: 88536771
Ausschnitt Seite: 3/3

